

Statistischer Bericht

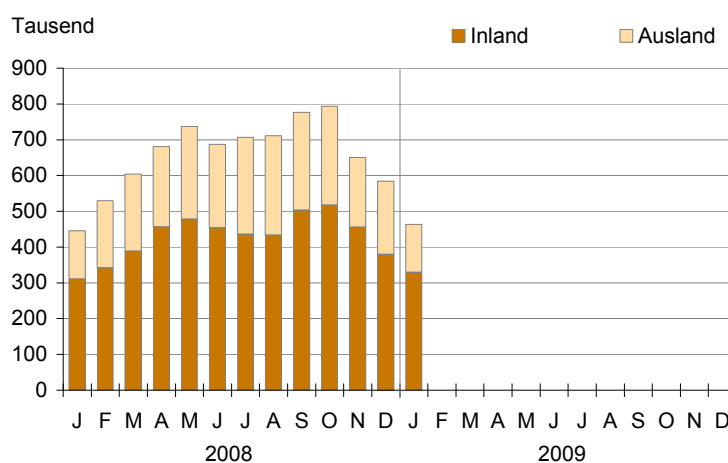
G IV 1 - m 01/09

Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Berlin

Januar 2009

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot

Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2008 nach Herkunft



Statistischer Bericht

G IV 1 - m 01/09

Herausgegeben im **September 2009**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2007 nach Herkunft	5
2 Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2007.....	5
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2009 nach Betriebsart und Herkunft	6
2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2009 nach Herkunftsländern	7
3 Beherbergungsbetriebe sowie deren Gästebetten und Bettenauslastung in Berlin im Januar 2009 nach Betriebsarten und Bettengrößenklassen	9
4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2009 nach Bezirken	10
5 Gäste mit Wohnsitz im Inland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2009 nach Bezirken	10
6 Gäste mit Wohnsitz im Ausland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2009 nach Bezirken	11
7 Beherbergungsbetriebe sowie deren Gästebetten und Bettenauslastung in Berlin im Januar 2009 nach Bezirken.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Monatserhebungen im Tourismus liefern verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Inlandstourismus in der Bundesrepublik Deutschland.

Die regional nach Kreisen, Gemeinden und gegebenenfalls Gemeindeteilen sowie (landesspezifisch) auch nach Reisegebieten gegliederten Ergebnisse der Tourismusstatistik sind eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Bundesländer und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Die Erhebungen werden zu Beginn eines Monats durchgeführt und beziehen sich auf den Berichtszeitraum des jeweiligen Vormonats.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlagen für die Erhebung sind das Beherbergungsgesetz (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen sowie die Richtlinie 95/57/EG des Rates der Europäischen Union vom 23. November 1995 über die Erhebung statistischer Daten im Bereich des Tourismus (ABl. EG Nr. L 291 S. 32), zuletzt geändert durch Nr. 5.2 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1137/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Oktober 2008 (ABl. EU Nr. L 311 S. 1).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten sowie alle Campingplätze für Urlaubscamping mit drei und mehr Stellplätzen, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Schulungsheimen oder bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Methodische Hinweise

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

Die veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich auf Beherbergungsbetriebe, d. h. sowohl auf Beherbergungsstätten mit mindestens 9 Betten als auch auf Campingplätze für Urlaubscamping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet.

Erhebungsmerkmale und Klassifikationen

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsbetriebe befragt, die gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, den Wirtschaftsbereichen 55.1 bis 55.3 sowie 85.59 und 86.10.3 zuzuordnen sind.

• Gäste(-ankünfte)

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

• Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

• Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

• Bettenangebot, Übernachtungskapazität

Anzahl der am letzten Tag des Berichtszeitraums vorhandenen Betten / Schlafgelegenheiten (ohne Zustellbetten). Ein Camping-Stellplatz entspricht dabei vier Schlafgelegenheiten.

• Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Schlafgelegenheiten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

• Zimmerangebot

Einmal jährlich (Stand: 31. Juli) nur in Hotels, Hotels garnis, Gasthöfen und Pensionen abgefragter Wert.

• Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht ihre Staatsangehörigkeit, maßgebend

• Hotels

Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

• Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

• Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den Umsatz aus Beherbergung.

• Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

• Weitere Beherbergungsbetriebe

Weitere – auch nichtgewerbliche – Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und –wohnungen, Jugendherbergen und Hütten, Campingplätze für Urlaubscamping, Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken).

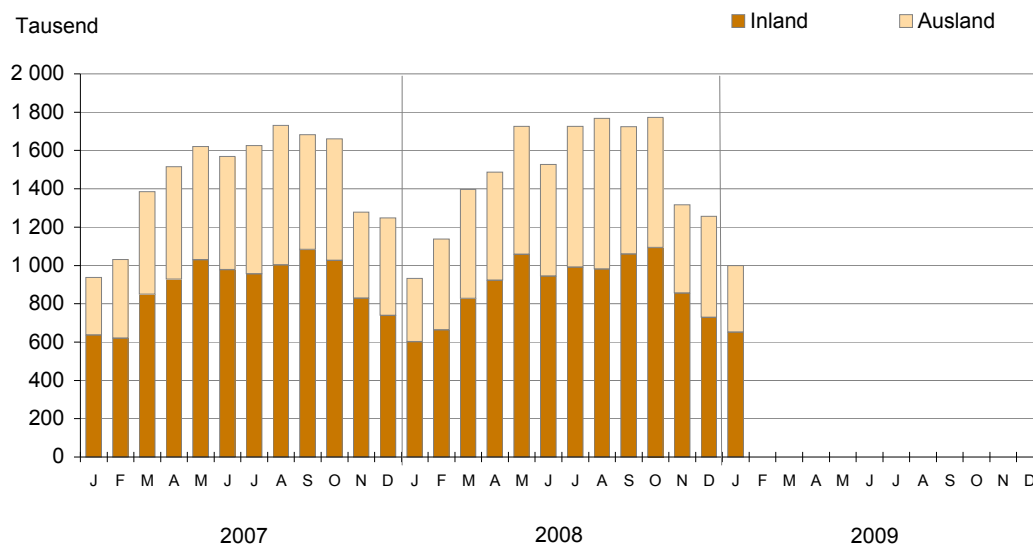
• Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

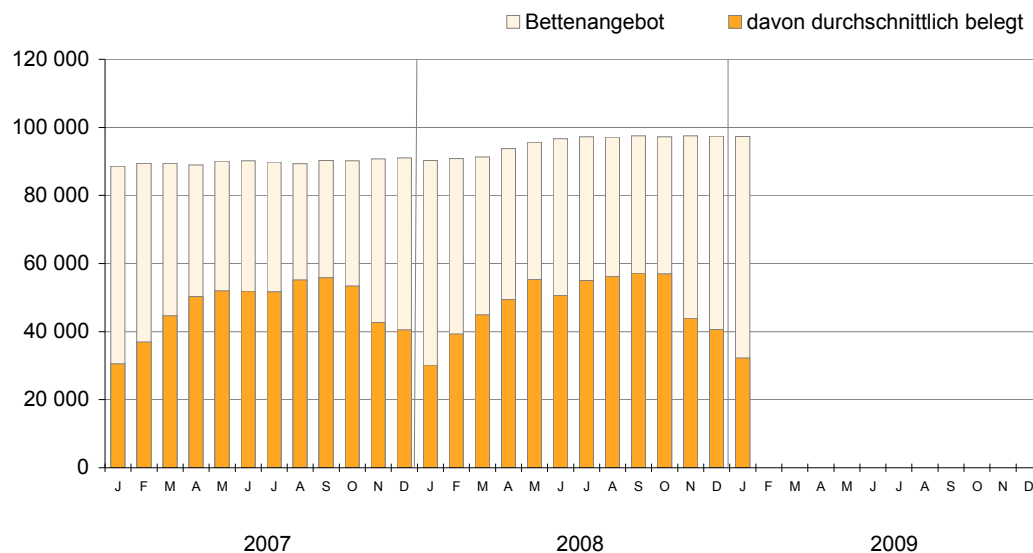
• Vorsorge- und Rehabilitationskliniken

Beherbergungsbetriebe unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste.

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2007 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2007



**1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2009
nach Betriebsarten und Herkunft**

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	Januar 2009				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Über- nachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthalts- dauer in Tagen
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen	410 334	1,6	844 444	3,6	2,1
Inland	297 229	3,7	566 283	5,0	1,9
Ausland	113 105	– 3,6	278 161	0,9	2,5
davon					
Hotels	282 105	0,6	555 404	3,7	2,0
Inland	203 416	4,5	368 154	6,4	1,8
Ausland	78 689	– 8,2	187 250	– 1,1	2,4
Hotels garnis	121 163	3,3	270 979	2,8	2,2
Inland	88 454	1,3	184 859	1,3	2,1
Ausland	32 709	8,9	86 120	6,1	2,6
Gasthöfe	397	28,1	846	44,6	2,1
Inland	345	13,9	697	21,9	2,0
Ausland	52	x	149	x	2,9
Pensionen	6 669	12,3	17 215	12,6	2,6
Inland	5 014	14,7	12 573	22,0	2,5
Ausland	1 655	5,5	4 642	– 6,7	2,8
Weitere Beherber- gungsbetriebe	52 945	28,0	154 738	31,8	2,9
Inland	31 674	31,0	85 177	36,2	2,7
Ausland	21 271	23,9	69 561	26,9	3,3
davon					
Jugendherbergen u.ä. Betriebe	42 440	42,7	121 234	47,1	2,9
Inland	23 432	54,8	61 339	57,8	2,6
Ausland	19 008	30,1	59 895	37,5	3,2
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	6 723	2,9	17 612	11,2	2,6
Inland	5 695	1,9	12 484	– 1,7	2,2
Ausland	1 028	8,4	5 128	63,2	5,0
Ferienzentren, -häuser, -woh- nungen	3 639	– 27,1	15 385	– 18,3	4,2
Inland	2 465	– 27,3	11 036	2,8	4,5
Ausland	1 174	– 26,7	4 349	– 46,3	3,7
Campingplätze	143	70,2	507	90,6	3,5
Inland	82	24,2	318	40,1	3,9
Ausland	61	x	189	x	3,1
Insgesamt	463 279	4,0	999 182	7,2	2,2
Inland	328 903	5,8	651 460	8,2	2,0
Ausland	134 376	– 0,1	347 722	5,2	2,6

2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2009 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Januar 2009					
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Über- nachungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil ¹ in %	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer in Tagen
Deutschland	328 903	5,8	651 460	8,2	65,2	2,0
Ausland	134 376	– 0,1	347 722	5,2	34,8	2,6
Europa	99 896	– 2,1	262 567	5,4	75,5	2,6
Belgien	2 209	– 11,0	5 138	– 9,9	1,5	2,3
Bulgarien	282	60,2	754	92,3	0,2	2,7
Dänemark	5 116	9,3	13 023	14,8	3,7	2,5
Estland	206	– 43,6	537	– 37,8	0,2	2,6
Finnland	1 561	– 10,5	4 051	– 6,9	1,2	2,6
Frankreich	6 798	– 3,1	16 486	10,2	4,7	2,4
Griechenland	3 274	37,6	11 137	34,8	3,2	3,4
Großbritannien und Nordirland	13 702	– 14,1	34 104	– 7,2	9,8	2,5
Irland, Republik	2 337	11,2	6 458	19,2	1,9	2,8
Island	182	11,7	482	3,9	0,1	2,6
Italien	11 256	15,2	37 532	24,5	10,8	3,3
Lettland	914	– 22,0	1 767	– 29,1	0,5	1,9
Litauen	363	– 29,8	712	– 34,1	0,2	2,0
Luxemburg	410	19,2	1 069	30,2	0,3	2,6
Malta	141	135,0	333	x	0,1	2,4
Niederlande	8 409	– 4,5	21 386	2,0	6,2	2,5
Norwegen	1 909	– 21,5	4 703	– 14,7	1,4	2,5
Österreich	4 353	8,1	10 278	14,1	3,0	2,4
Polen	4 244	11,2	7 932	17,7	2,3	1,9
Portugal	548	– 33,3	1 434	– 29,0	0,4	2,6
Rumänien	593	74,4	1 481	107,1	0,4	2,5
Russland	9 002	8,2	23 519	– 0,4	6,8	2,6
Schweden	3 531	– 4,6	8 932	10,9	2,6	2,5
Schweiz	6 020	– 23,4	14 895	– 6,6	4,3	2,5
Slowakische Republik	256	– 28,5	682	– 23,1	0,2	2,7
Slowenien	369	36,7	790	28,0	0,2	2,1
Spanien	6 967	– 10,0	20 432	– 2,2	5,9	2,9
Tschechische Republik	860	– 3,0	1 632	– 2,5	0,5	1,9
Türkei	856	6,9	2 146	30,1	0,6	2,5
Ukraine	498	31,1	1 320	48,0	0,4	2,7
Ungarn	667	18,9	1 940	23,6	0,6	2,9
Zypern	41	– 21,2	106	– 13,1	0,0	2,6
Sonstige europä- ische Länder	2 022	1,8	5 376	5,2	1,5	2,7

2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2009 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Januar 2009					
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Über- nachungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil ¹ in %	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer in Tagen
Afrika	899	19,1	2 403	26,8	0,7	2,7
Republik Südafrika	191	– 4,0	386	– 21,9	0,1	2,0
Sonstige afrikani- sche Länder	708	27,3	2 017	44,0	0,6	2,8
Asien	8 012	9,0	19 472	9,7	5,6	2,4
Arabische Golf- staaten	904	16,5	1 877	– 16,1	0,5	2,1
China, Volksrepublik und Hongkong	1 793	37,4	3 886	36,9	1,1	2,2
Indien	300	– 13,3	838	– 10,9	0,2	2,8
Israel	1 145	– 5,8	3 157	– 1,5	0,9	2,8
Japan	2 043	5,3	4 451	4,4	1,3	2,2
Süd-Korea	355	– 16,7	1 050	8,2	0,3	3,0
Taiwan	143	2,9	404	24,3	0,1	2,8
Sonstige asiatische Länder	1 329	10,5	3 809	28,1	1,1	2,9
Amerika	13 251	– 15,4	37 564	– 5,4	10,8	2,8
Kanada	1 108	– 16,8	2 769	– 16,8	0,8	2,5
USA	8 369	– 19,8	22 532	– 12,0	6,5	2,7
Mittelamerika und Karibik	431	– 32,3	1 123	– 28,3	0,3	2,6
Brasilien	1 989	– 3,9	6 720	12,5	1,9	3,4
Sonstige südameri- kanische Länder	1 354	14,0	4 420	35,5	1,3	3,3
Australien, Neusee- land, Ozeanien	3 047	– 4,5	9 509	– 2,8	2,7	3,1
Australien	2 693	– 3,7	8 405	– 4,2	2,4	3,1
Neuseeland und Ozeanien	354	– 9,7	1 104	9,4	0,3	3,1
Ohne Angaben des Wohnsitzes	9 271	69,3	16 207	34,4	4,7	1,7
Insgesamt	463 279	4,0	999 182	7,2	100	2,2

¹ Bei Übernachtungen von Gästen insgesamt, aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

3 Beherbergungsbetriebe sowie deren Gästebetten und Bettenauslastung in Berlin im Januar 2009 nach Betriebsarten und Bettengrößenklassen

Betriebsart — mit ... bis ... Gästebetten	Januar 2009				
	Betriebe ¹	Veränderung zum Vorjahr in %	Ange- botene Betten ²	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten ² in %
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen					
unter 29	113	11,9	2 215	14,5	22,3
30 - 99	210	6,6	11 895	7,6	30,1
100 - 249	112	8,7	17 034	7,1	31,9
250 - 499	65	8,3	22 274	6,5	36,5
500 und mehr	36	—	28 354	1,0	33,8
Zusammen	536	7,8	81 772	5,0	33,3
davon Hotels					
unter 29	14	40,0	292	41,7	23,6
30 - 99	44	25,7	2 911	23,3	31,1
100 - 249	45	4,7	7 375	7,5	34,1
250 - 499	41	10,8	14 329	10,3	36,7
500 und mehr	34	—	27 271	1,0	33,7
Zusammen	178	11,9	52 178	5,6	34,3
Hotels garnis					
unter 29	42	– 39,1	901	– 32,1	23,5
30 - 99	134	– 6,9	7 601	– 5,2	30,7
100 - 249	65	16,1	9 413	12,1	30,7
250 und mehr	26	4,0	9 028	0,3	36,6
Zusammen	267	– 9,2	26 943	0,8	32,4
Gasthöfe	12	50,0	238	45,1	11,5
Pensionen					
unter 29	48	x	882	x	22,5
30 und mehr	31	55,0	1 531	21,3	23,3
Zusammen	79	119,4	2 413	54,1	23,0
Weitere Beherbergungsstätten ³					
unter 29	13	– 13,3	261	– 4,7	17,4
30 - 99	61	60,5	3 522	50,6	26,5
100 und mehr	46	27,8	11 775	20,1	34,3
Zusammen	120	34,8	15 558	25,3	32,3
davon					
Jugendherbergen u. ä. Betriebe	71	54,3	11 461	38,4	34,4
Erholungs-, Ferien-, Schu- lungsheime	30	30,4	2 243	17,7	26,0
Ferienzentren, -häuser, -woh- nungen	19	– 5,0	1 854	– 17,0	26,8
Beherbergungsstätten ³ insgesamt					
unter 29	126	8,6	2 476	12,1	21,8
30 - 99	271	15,3	15 417	15,1	29,3
100 - 249	141	13,7	21 372	12,3	32,2
250 - 499	78	11,4	26 513	10,4	36,3
500 und mehr	40	– 2,4	31 552	– 0,3	33,9
Zusammen	656	11,9	97 330	7,8	33,2
Campingplätze	4	33,3	2 212	– 4,7	0,7
Beherbergungsbetriebe ⁴ zusammen	660	12,1	99 542	7,5	32,4

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2 Bei Campingplätzen Schlafgelegenheiten (rechnerischer Wert: 1 Stellplatz = 4 Schlafgelegenheiten)

3 Ohne Campingplätze 4 Einschließlich Campingplätzen

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2009 nach Bezirken

Bezirk	Januar 2009				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Über- nachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer in Tagen
Mitte	171 552	3,5	344 348	7,0	2,0
Friedrichshain-Kreuzberg	59 065	25,6	130 005	24,1	2,2
Pankow	23 830	13,2	55 477	21,1	2,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	105 455	0,5	244 824	1,8	2,3
Spandau	10 415	– 2,3	21 514	– 9,4	2,1
Steglitz-Zehlendorf	7 937	1,1	22 510	29,6	2,8
Tempelhof-Schöneberg	29 706	– 2,2	65 122	3,7	2,2
Neukölln	15 010	– 14,9	31 516	– 4,5	2,1
Treptow-Köpenick	10 554	– 11,5	21 959	– 10,2	2,1
Marzahn-Hellersdorf	2 837	70,2	6 707	66,5	2,4
Lichtenberg	13 097	11,6	28 884	14,0	2,2
Reinickendorf	13 821	– 5,3	26 316	– 8,7	1,9
Berlin	463 279	4,0	999 182	7,2	2,2

5 Gäste mit Wohnsitz im Inland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2009 nach Bezirken

Bezirk	Januar 2009				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Über- nachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer in Tagen
Mitte	115 602	6,5	209 014	8,9	1,8
Friedrichshain-Kreuzberg	43 043	24,3	86 001	20,3	2,0
Pankow	16 190	12,9	33 248	25,3	2,1
Charlottenburg-Wilmersdorf	74 218	4,2	157 095	5,0	2,1
Spandau	9 155	0,1	18 365	– 5,3	2,0
Steglitz-Zehlendorf	6 811	– 1,4	16 644	13,4	2,4
Tempelhof-Schöneberg	19 260	– 1,8	40 247	6,0	2,1
Neukölln	12 281	– 14,6	24 314	– 5,9	2,0
Treptow-Köpenick	8 711	– 11,1	17 724	– 8,1	2,0
Marzahn-Hellersdorf	2 384	51,8	5 695	57,2	2,4
Lichtenberg	10 923	13,1	22 935	14,5	2,1
Reinickendorf	10 325	– 5,5	20 178	– 7,3	2,0
Berlin	328 903	5,8	651 460	8,2	2,0

6 Gäste mit Wohnsitz im Ausland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2009 nach Bezirken

Bezirk	Januar 2009				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Über- nachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer in Tagen
Mitte	55 950	– 2,2	135 334	4,2	2,4
Friedrichshain-Kreuzberg	16 022	29,2	44 004	32,1	2,7
Pankow	7 640	13,7	22 229	15,3	2,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	31 237	– 7,4	87 729	– 3,5	2,8
Spandau	1 260	– 16,8	3 149	– 27,6	2,5
Steglitz-Zehlendorf	1 126	19,0	5 866	118,1	5,2
Tempelhof-Schöneberg	10 446	– 2,8	24 875	0,2	2,4
Neukölln	2 729	– 16,1	7 202	0,4	2,6
Treptow-Köpenick	1 843	– 13,4	4 235	– 18,3	2,3
Marzahn-Hellersdorf	453	x	1 012	149,3	2,2
Lichtenberg	2 174	4,9	5 949	12,3	2,7
Reinickendorf	3 496	– 4,7	6 138	– 12,9	1,8
Berlin	134 376	– 0,1	347 722	5,2	2,6

7 Beherbergungsbetriebe sowie deren Gästebetten und Bettenauslastung in Berlin im Januar 2009 nach Bezirken

Bezirk	Januar 2009				
	Betriebe ¹	Veränderung zum Vorjahr in %	Angebotene Betten ²	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnitt- liche Auslastung der Betten ² in %
Mitte	121	12,0	31 142	6,0	35,7
Friedrichshain-Kreuzberg	64	25,5	10 932	15,5	38,4
Pankow	46	12,2	5 228	15,6	34,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	192	2,1	23 746	5,7	33,3
Spandau	25	8,7	2 438	– 5,8	27,9
Steglitz-Zehlendorf	38	18,8	2 736	13,6	26,5
Tempelhof-Schöneberg	44	22,2	5 856	11,9	36,0
Neukölln	22	10,0	4 095	2,3	24,8
Treptow-Köpenick	33	17,9	3 316	10,0	21,3
Marzahn-Hellersdorf	20	42,9	1 063	85,2	20,4
Lichtenberg	23	35,3	3 531	3,2	26,4
Reinickendorf	32	3,2	3 247	0,9	26,7
Berlin	660	12,1	97 330	7,8	33,2

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2 Ohne Campingplätze

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3581 / 3588
Fax 030 9028-4018

tourismus@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Brandenburg
G IV 1
- Umsatz und Beschäftigung im Handel, Kraftfahrzeuggewerbe und Gastgewerbe im Land Berlin
G I 1 / G IV 3
- Umsatz und Beschäftigung im Handel, Kraftfahrzeuggewerbe und Gastgewerbe im Land Brandenburg
G I 1 / G IV 3

Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus, Fachserie 6 Reihe 7.1. des Statistischen Bundesamtes
(www.destatis.de)

Monatserhebung im Tourismus, Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de)